

durch die umfassendere Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation zu sichern.

Die Hauptfaktoren der Intensivierung müssen alle Seiten des Reproduktionsprozesses der Betriebe, Kombinate, der Zweige und Bereiche durchdringen und haben entscheidende Bedeutung für den Inhalt des sozialistischen Wettbewerbs.

- Es ist zu sichern, *daß der wissenschaftlich-technische Fortschritt als Hauptfaktor der Intensivierung mit großer Breitenwirkung in der gesamten Volkswirtschaft so geleitet, geplant und produktionswirksam gemacht wird, daß die Ziele der Leistungs- und Effektivitätsentwicklung erreicht und überboten werden.*

Von grundlegender Bedeutung für die höhere Wirksamkeit des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist es, die internationale wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW weiter zu vertiefen. Die wissenschaftlich-technische Arbeit ist auf folgende Hauptrichtungen zu konzentrieren :

- Entwicklung der energetischen Basis bei maximaler Nutzung der eigenen Primärenergieressourcen sowie der Sekundärenergiereserven, effektivstem Einsatz der importierten Energieträger und rationeller Energieanwendung durch Leistungssteigerung und hohe Auslastung der vorhandenen produktiven Fonds sowie die wissenschaftlich begründete Vorbereitung der Investitionen von Energieerzeugungs- und -Übertragungsanlagen.
- Erweiterung der Rohstoffbasis vor allem durch die systematische geologische Erkundung und die verstärkte, komplexe Nutzung der einheimischen natürlichen Ressourcen sowie von Abprodukten als Sekundärrohstoffe mit dem Ziel, die Volkswirtschaft stabil mit Roh- und Brennstoffen zu versorgen.
- Entwicklung und Rationalisierung der Grundstoff-, Werkstoff- und Materialbasis sowie der Verarbeitungsprozesse in der Volkswirtschaft, um die Materialökonomie zu verbessern und den spezifischen Roh- und Werkstoffeinsatz in der Produktion zu senken.
- Erhöhung des technisch-ökonomischen Niveaus der Produktion und der Exportkraft der DDR im Maschinen-, Geräte- und Anlagenbau sowie in der Zulieferindustrie. Dazu sind effektive Technologien und zentrale Fertigungen für Einzelteile und Baugruppen einzuführen sowie wissenschaftlich-technische Voraussetzungen für eine höhere Zuverlässigkeit von Zuliefererzeugnissen, Baugruppen und industriellen Finalerzeugnissen zu schaffen.
- Neu- und Weiterentwicklung von Geräten, Maschinen und Ausrüstungen für die Roh- und Werkstoff Sicherung, für die Energie- und Brennstoffbereitstellung sowie für die Be- und Verarbeitungsindustrie, das Bau- und Transportwesen; Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung in der Leitung, Planung und Steuerung in den Bereichen der Volkswirtschaft.